

beaphar[®]

Gentle Leader[®]

Training Guide



Guide de dressage



Trainingsanleitung



Guida per
l'addestramento



Trainingsgids



Guía de
adiestramiento



GENTLE LEADER®

Gentle Leader® ist eine völlig neue Trainingsmethode zur Kontrolle und Führung von Hunden. Geeignet für Hunde jeder Rasse, Größe und Altersgruppe. Gentle Leader® ist eine Art „Servolenkung“, mit der das Tier auf behutsame und zugleich äußerst effektive Weise kontrolliert werden kann. Das Training zu Hause ist dadurch schnell und einfach und macht außerdem noch Spaß! Mehr als eine Million Hunde und deren Besitzer haben von Gentle Leader® allein in den USA bereits erfolgreich Gebrauch gemacht!

WARUM HUNDE GENTLE LEADER® MÖGEN

- 🐾 **Einfach anzulegen**
- 🐾 **Weiches, jedoch robustes Nylon-Gurtmaterial**
- 🐾 **Einfach im Gebrauch**
- 🐾 **Guter Tragekomfort**
- 🐾 **Löst sich nicht selbständig von der Nase des Hundes**
- 🐾 **Verschiebt sich nicht nach oben in die Augen des Tieres**

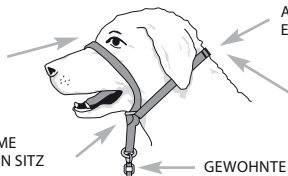
Gentle Leader® wurde vom Tierarzt Professor Robert Anderson, Direktor der Animal Behaviour Clinic an der Universität von Minnesota (USA) und Ruth Foster, ehemalige Präsidentin der American National Association of Dog Obedience Instructors, entwickelt und wird vom führenden britischen Tiervershaltensexperten Dr. Peter Neville wärmstens empfohlen.

SO FUNKTIONIERT GENTLE LEADER®

GENTLE LEADER® TRAINIERT DEN HUND DARAUF, NICHT MEHR AN DER LEINE ZU ZIEHEN – NACH WISSENSCHAFTLICHEM PRINZIP!

NASENSCHLINGE: DER HIER ANGEWANDTE DRUCK SIGNALISIERT IHRE NATÜRLICHE DOMINANZ

VERSTELLBARE KLEMME SORGT FÜR PERFEKTEN SITZ



HALSRIEMEN: AUF DEN NACKEN ANGEWANDTER DRUCK WIRKT ENTSPANNEND

SCHNELL LÖSBARE SCHNALLE

GEWOHNTE LEINE

Das ideale Alter für die Erstanlegung des Gentle Leader® ist 8 bis 10 Wochen. Kein Hund ist jedoch zu alt, um davon zu profitieren!

Junge Hunde sind instinktiv entspannt, wenn die Hundemutter sie sanft mit

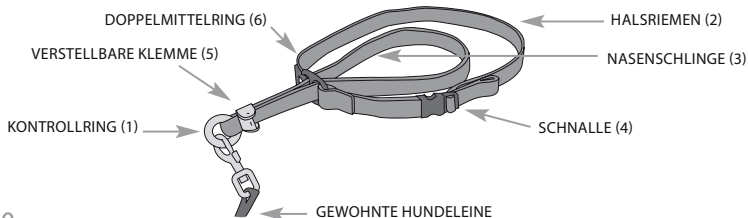
der Schnauze aufnimmt und dabei behutsamen Druck auf das Genick ausübt. Sie kann ihre Jungen dadurch auf unkomplizierte Weise transportieren, wenn sie vor Feinden fliehen muss oder sich bedroht fühlt. Der Halsriemen des Gentle Leader® löst diese instinktive Entspannungsreaktion aus, indem immer dann Druck auf den Nacken des Hundes ausgeübt wird, wenn er nach vorn zieht.

Hunde jeden Alters reagieren oft instinktiv und entspannen sich, wenn der Rudelführer ihre Schnauze sanft mit seinem Maul erfasst. Der Leithund demonstriert damit seine Dominanz, jedoch auf beruhigende, nicht auf aggressive Weise. Die Nasenschlinge des Gentle Leader® umgibt die Nase und Schnauze des Hundes und wirkt damit genauso wie das Maul des Leithundes.

Hunde reagieren auf Druck mit einem natürlichen Gegenzuginstinkt und ziehen auch dann, wenn sie regelmäßig mit normalem oder Halsband ausgeführt werden. Sie machen das, obwohl sie wissen, dass auf den Hals wirkender Druck Schmerzen und Würgen verursacht und Herrchen oder Frauchen zuweilen an der Leine zert und reißt und außerdem noch schimpft, um das Ziehen zu unterbinden.

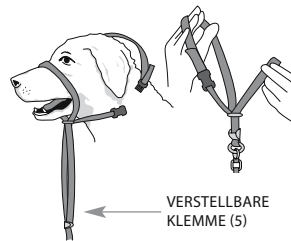
Gentle Leader® löst beim Hund keinerlei Würgegefühl aus. Das Band ist auf wissenschaftlicher Grundlage so entwickelt worden, dass der gesamte Körper des Hundes durch die Kontrolle von Kopf und Nase in die beabsichtigte Richtung gelenkt wird (denn seiner Nase muss er unweigerlich folgen!). Gentle Leader® hält das Tier vom Ziehen an der Leine ab, indem sein Zugdruck über den Halsriemen auf den Nacken übertragen wird, während der Nasenschlingendruck die natürliche Dominanz des Besitzers signalisiert. Der instinktive Widerstand, den der Hund diesen für ihn neuen Drücken entgegengesetzt, hält ihn vom Ziehen ab, damit er den auf den Hinterkopf wirkenden Druck verringern und entspannt an Ihrer Seite laufen kann

GENTLE LEADER® ANLEITUNG ZUM ANLEGEN VORBEREITUNGEN ZUM ANLEGEN DES GENTLE LEADER®



Zunächst die gewohnte Hundeleine am KONTROLLRING (1) befestigen. Den HALSRIEMEN (2) zuerst anlegen. Den Nasenriemen erst dann anlegen, wenn der Halsriemen RICHTIG SITZT. Damit er nicht verrutscht, sollte er am Hals des Hundes so dicht anliegen, dass kein Finger gerade so unter das Nylon passt (ähnlich wie ein Schuh am Fuß). Den HALSRIEMEN (2) so anbringen: hoch am Hals und fester, aber bequemer Sitz am Hinterkopf und über dem Adamsapfel des Hundes. Je enger der Riemen am Hals angelegt ist, desto lockerer und weiter hinter den Maulwinkeln sitzt die NASENSCHLINGE (3). Dadurch ist Gentle Leader® bequem zu tragen, und der Hund kann die Schnauze zum Spiel, Apportieren, Fressen, Trinken, Bellen, Hecheln usw. mühelos öffnen.

Nachdem der HALSRIEMEN (2) richtig angelegt ist, die Stelle mit einem geeigneten Stift markieren, an der er nach dem Einführen in der Schnalle (4) sitzt. Anschließend die SCHNALLE (4) lösen und den Halsriemen abnehmen. Die VERSTELLBARE KLEMME (5) nach unten zum Kontrollring (1) verschieben. Die NASENSCHLINGE (3) nach oben durch den DOPPELMITTLRING (6) ziehen.

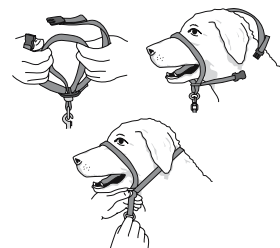


ANLEGEN DES GENTLE LEADER®

Der Hund sitzt an Ihrer Seite oder zwischen Ihren Knien. Beide Riemen in den Händen halten und die NASENSCHLINGE (3) über die Nase des Hundes streifen.

Den HALSRIEMEN (2) an dervormarkierten Stelle anschnallen.

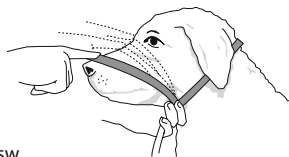
Nun die VERSTELLBARE KLEMME (5) so in der NASENSCHLINGE (3) unter dem Maul nach oben schieben, dass die Schlinge im von vor den Augen bis zur fleischigen Nasenspitze reichenden Bereich Bewegungsfreiheit hat, jedoch nicht so locker sitzt, dass sie von der Nasenspitze abstreifbar ist. (Wenn Sie die Schlinge nicht abstreifen können, kann der Hund es auch nicht!)



PRÜFEN AUF RICHTIGEN SITZ

Die NASENSCHLINGE (3) muss so angelegt sein, dass sie vor den Augen des Hundes und hinter seinen Maulwinkeln sitzt. Feine Nachstellungen werden

vorgenommen, indem die VERSTELLBARE KLEMMME (5) unter dem Maul in der NASENSCHLINGE (3) nach oben bzw. nach unten verschoben und dann festgeklemmt wird. Die Schlinge muss stets so locker sitzen, dass sie genug Bewegungsfreiheit nach vorn zur fleischigen Nasenspitze hat, damit der Hund nicht am Fressen, Trinken, Hecheln und Bellen usw. gehindert wird, jedoch die Schlinge nicht abstreifen kann. Je enger der HALSRIEMEN (2) sitzt, desto lockerer kann die NASENSCHLINGE (3) sein.



ÜBERWINDEN ANFÄHGLICHEN WIDERSTANDSVERHALTENS

Einige Hunde, insbesondere Jungtiere, empfinden das Anlegen des Gentle Leader® anfänglich als störend und versuchen ihn zu entfernen. Dies ist völlig normal, denn viele junge Hunde reagieren beim ersten Anlegen eines gewöhnlichen Halsbandes genauso. Dabei kann es vorkommen, dass das Tier den Kopf schüttelt, versucht die Nasenschlinge mit der Pfote abzuziehen, aufgeregt herumtobt oder sich einfach nur hinlegt.

Damit sich Ihr Hund leichter an Gentle Leader® gewöhnt, führen Sie ihn nach dem Anlegen ca. 15 Meter herum und rufen ihm dabei ermutigende Worte in freundlichem Ton zu. Anfangs ablehnendes Verhalten lässt in der Regel allmählich nach, sobald das Tier Ihre führende Hand akzeptiert hat und sich an das neue, jedoch angenehme Tragegefühl gewöhnt.

Hunde lernen sehr schnell, mit dem Gentle Leader® Gutes (z.B. Kontakt mit Ihnen sowie Ihrer Familie und Freunden, Lob, Spaziergänge, Leckerbissen u.ä.) zu assoziieren. Wenn das Tier völlig eingewöhnt ist, kann Gentle Leader® von morgens bis abends angelegt bleiben (die Vorrichtung nach Wunsch abnehmen, wenn der Hund am Tag schläft), bis Sie mit seinem Verhalten und dem Trainingserfolg zufrieden sind.

Bei einem ausgewachsenen Hund den Gentle Leader® abnehmen und überschüssige Länge vom Halsriemen abschneiden. Das abgeschnittene Ende mit Direktwärme versiegeln, abkühlen lassen und das Führungsband wieder anlegen.

GENTLE LEADER®: DIE BEHUTSAME ABRICHTMETHODE FÜR ZU HAUSE UND FÜR DAS GRUPPENTRAINING

Gentle Leader® hat einen beruhigenden Einfluss auf wilde, ausgelassene Hunde jeder Größe und ermöglicht Ihnen damit, mit Ihrem Hund zu Hause und im Gruppentraining zu arbeiten und ihn auf ruhige, schnelle und effektive Weise zu einem gehorsamen und umgänglichen Begleiter zu erziehen. Das Gentle Leader® Training beruht auf positiven Methoden und umgeht die Angst und Verwirrung, die Hunde oftmals mit so. Würgern

assoziiieren. Die umseitige Trainingsanleitung wurde speziell von unseren Fachleuten (Tierverhaltensexperten, Trainern und Tierärzten) verfasst und enthält genaue Erläuterungen dazu, wie Ihr Hund mit Hilfe der Gentle Leader®-Methode dazu gebracht werden kann, gehorsam und ruhig auf Ihre Anweisungen zu reagieren. Außer dem Gentle Leader® selbst brauchen Sie dazu weiter nichts als die gewohnte Hundeleine, eine positive, liebevolle und belohnungsfreudige Einstellung und etwas Geduld, insbesondere bei jungen Hunden. Halten Sie auch einen Vorrat seiner Lieblingsleckerbissen zur Belohnung bereit.

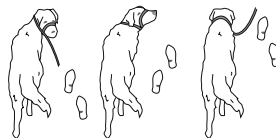
WANN SOLLTEN HUNDE DEN GENTLE LEADER® TRAGEN?

Beim Spaziergang an der Leine bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Hund so trainiert ist, dass er nicht mehr an der Leine zieht. In jeder Übungsstunde, bis der Trainingserfolg zufriedenstellend ist. Immer dann, wenn der Hund gut unter Kontrolle gehalten werden muss, z.B. aus Sicherheitsgründen beim Spazierengehen durch verkehrsreiche Gebiete. Bei Tierarzt- oder Hundesalonbesuchen.

GRUNDREGELN FÜR DIE ABRICHTUNG VON HUNDE MIT GENTLE LEADER®

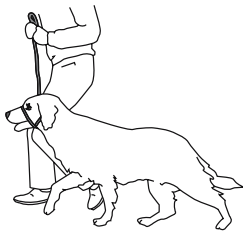
ABGEWÖHNUNG DES ZIEHENS AN DER LEINE

Wenn der Hund Ihnen ständig vorausläuft oder an der Leine zieht, bringen Sie ihn mit Hilfe der Leine dazu, dass er Ihnen seine Nase (nicht den gesamten Körper!) zuwendet und die Nase direkt auf Ihre Augen gerichtet ist. Gehen Sie dabei weiter voran und halten die Leine straff, selbst dann, wenn der Hund rückwärts zieht oder sich hinsetzt. Sobald Sie den Hund neben sich haben, loben und ermutigen Sie ihn, neben Ihnen zu laufen. Damit er dies tut und nicht nach vorn zieht, kommen Sie dem zuvor, indem Sie seine Nase sachte anheben, sobald sich seine Schulter an Ihrem Bein vorbei bewegt. Der Hund reagiert instinktiv, indem er rückwärts zieht, um den auf den Nacken ausgeübten Druck zu verringern, wodurch er langsamer geht oder ganz anhält. Laufen Sie dann sofort weiter und sprechen ihm dabei noch mehr Lob zu. NIE an der Leine zerran oder den Hund ausschimpfen, da das Tier dadurch verängstigt und der Lernprozess verlangsamt wird. Wiederholen Sie statt dessen das oben Erläuterte einfach so lange, bis er versteht, wie er ruhig an Ihrer Seite zu laufen hat, ohne an der Leine zu ziehen.



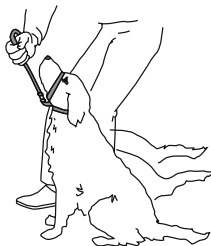
GEHEN/LAUFEN BEI FUSS

Stellen Sie sich seitlich zum Hund und halten die Leine in der Hand (dabei an der Stelle, an der die Leine am Kontrollring (1) befestigt ist, max. 5 cm durchhängen lassen). Überschüssige Leinenlänge in der anderen Hand zusammennehmen. Sprechen Sie Ihrem Hund in freundlichem Ton ermutigende Worte zu und beginnen dann vorwärts zu gehen. Machen Sie weitere Schritte vorwärts, selbst wenn das Tier zögert, wobei Sie ihm weiter freundlich zureden (es kann auch ein Lieblingsleckerbissen angeboten werden). Gleichzeitig an der Leine sacht nach vorn ziehen und sofort locker lassen, wenn der Hund losläuft. Ihr Hund wird schnell lernen, dass das Laufen an Ihrer Seite Gutes bedeutet.



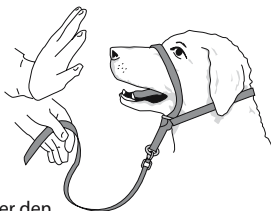
SITZ!

Halten Sie die Leine in der rechten Hand und ziehen behutsam vorwärts und nach oben, damit die Nase des Hundes sich nach oben richtet. Dabei bewegt sich sein Kopf sacht nach hinten und sein Hinterteil senkt sich auf den Boden. Sobald sein Hinterteil den Boden berührt, sagen Sie in ermutigendem Tonfall „SITZ“, lassen die Leine sofort locker, damit sein Kopf Bewegungsfreiheit hat, und geben ihm einen Leckerbissen. Besonders junge Hunde stehen mitunter gleich wieder auf. Deshalb ist es wichtig, dass Sie diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Bald assoziiert das Tier die Sitzstellung mit dem Wort „SITZ“ und reagiert, ohne dass es seinen Kopf heben muss.



BLEIB SITZEN!

Halten Sie die Leine in der linken Hand (ca. 5 cm Spielraum geben) und einen Belohnungsleckerbissen in der rechten Hand. Geben Sie das Kommando „BLEIB SITZEN!“ Unmittelbar vor dem Hund stehend heben Sie dabei Ihre rechte Handfläche vor sein Gesicht, wobei sich der Bissen nach wie vor in Ihrer Hand befindet. Wenn das Tier sich nach vorn bewegt oder den Bissen schnappen will, ziehen Sie die Leine mit der linken Hand sacht nach oben und gehen gleichzeitig auf den Hund zu, wobei Sie das Kommando „BLEIB SITZEN!“ wiederholen. Gehen Sie wenige Sekunden später wieder auf den Hund zu und belohnen seine Geduld durch Senken der rechten Hand



und Anbieten der Leckerei. Loben Sie ihn dabei mit den Worten „Guter Hund“, „Gut gemacht!“ o.ä. Verlängern Sie die BLEIB SITZEN! Zeit allmählich, bis es der Hund gelernt hat, ca. eine Minute lang ruhig zu sitzen. Sie können dann den Abstand zwischen Ihnen und dem Hund vergrößern. Gehen Sie dazu langsam mit vor seinem Gesicht erhobener rechter Hand rückwärts und wiederholen dabei das Kommando „BLEIB SITZEN!“, bis das Ende der Leine erreicht ist. Wenn der Hund sich auf Sie zu bewegt, erinnern Sie ihn daran SITZEN ZU BLEIBEN, indem Sie behutsam mit der linken Hand nach oben ziehen und dann sofort locker lassen. Fangen Sie das Gleiche dann noch einmal aus Nahdistanz an und wiederholen das Kommando „BLEIB SITZEN!“ Wenn Sie den Abstand über die volle Länge der Leine hinaus vergrößern wollen, treten Sie bis zum Ende der Leine zurück, legen diese auf den Boden und gehen (wie zuvor) langsam mit erhobener und auf das Gesicht des Hundes gerichteter Handfläche weiter rückwärts (dabei das Kommando „BLEIB SITZEN!“ wiederholen). Ist die BLEIB SITZEN!-Zeit beendet, rufen Sie den Hund mit dem Befehl „KOMM HER!“ (siehe weiter unten) zu sich und belohnen und loben ihn sofort wie zuvor.

DOWN!

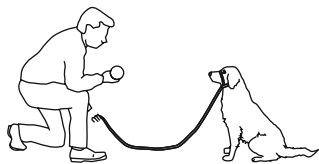
Führen Sie den Befehl „DOWN!“ ein, während der Hund zu Ihrer Linken sitzt. Halten Sie ihm ein Spielzeug oder einen Leckerbissen in einem Abstand von ca. 2,5 cm vor die Nase. Während seine Nase der Belohnung folgt, bringen Sie Ihre Hand langsam und gerade auf den Boden und sagen „DOWN!“, wobei Sie den Gegenstand allmählich in Bodenhöhe vom Hund weg bewegen, um ihn dazu zu bringen, sich hinzulegen. Versuchen Sie dabei nicht, den Rücken oder Widerrist des Hundes nach unten zu drücken, da er sich dagegen wehrt und der Anordnung DOWN! widersetzt. Ein manchmal angewandter nützlicher Trick zum Lernen der Befolgung von DOWN! besteht darin, die Belohnung unter einen niedrigen Tisch zu ziehen und das Tier unter den Tisch kriechen zu lassen, damit es an sie herankommt. Denken Sie daran, den Befehl „DOWN!“ zu wiederholen, sobald der Hund die richtige Position eingenommen hat. Wird DOWN! eherrscht, fahren Sie mit der im vorherigen Abschnitt gegebenen Anleitung fort, um ihm beizubringen, auf Kommando UNTEN zu bleiben.



KOMM HER!

Um Ihre Führungsrolle und Dominanz während des Trainings zu untermauern, befestigen Sie die gewohnte Hundeleine so am Gentle Leader®, dass Sie den Abstand zwischen Ihnen und dem Hund kontrollieren können.

Dies geschieht mit der Absicht, dem Hund die Möglichkeit des Wegrennens zu nehmen, wenn der Befehl „KOMM HER!“ gegeben wird.



Lassen Sie den Hund zunächst vor Ihnen sitzen. Als nächstes suchen Sie ein Lieblingsspielzeug oder einen Leckerbissen aus und legen den Gegenstand auf Ihre Handfläche. Knien Sie sich (auf einem Knie) hin, damit Sie aus der Sicht des Hundes nicht so groß erscheinen (er wird sich Ihnen dann bereitwilliger nähern). Strecken Sie Arm und Hand aus und zeigen ihm die Belohnung unter gleichzeitigem Ausrufen des Befehls „KOMM HER!“ in enthusiastischem, liebevollem Tonfall. Da der Hund in diesem Moment einzig und allein daran denkt, wie schnell er an die Belohnung herankommen und sich Ihr Lob verdienen kann, wird er den Befehl eifrig befolgen. Wenn er sich Ihnen nähert, loben Sie ihn mit „Guter Hund!“ und lassen ihn die Belohnung von Ihrer nach oben gerichteten Handfläche nehmen (er darf dabei aber nicht zuschnappen!).

Anfangs braucht der Hund nur einen Schritt nach vorn zu machen, um sich seine Belohnung zu holen. Sobald er jedoch gelernt hat, auf Zuruf zu Ihnen zu kommen, vergrößern Sie die Entfernung zunächst um einen oder zwei Schritte und dann immer weiter, wobei Sie den gesamten Vorgang bei jeder Verlängerung des Abstands wiederholen. Versuchen Sie nicht, in kurzer Zeit große Abstände zu bewältigen, da das Tier dann mit hoher Wahrscheinlichkeit Ihre Anordnungen nicht mehr befolgt und abgelenkt wird. Wenn das geschieht, ziehen Sie behutsam an der Leine, damit er Ihnen den Kopf zuwendet, lassen aber sofort locker, sobald er dies getan hat. Wenn er dann noch immer nicht zu Ihnen kommen will, verringern Sie den Abstand und fangen von vorn an. Sobald der Hund bei geringer Entfernung reagiert, erhöhen Sie sie allmählich wieder. Mit Hilfe der Gentle Leader®-Methode lernt Ihr Hund bald, dass es immer richtig ist, Ihre Anweisungen zu befolgen. Der Befehl „KOMM HER!“ wird rasch beherrscht, und er weiß, dass er für gute Arbeit stets belohnt wird. Mit zunehmenden Lernerfolgen können Sie sich nach einiger Zeit beim Ausrufen des Befehls „KOMM HER!“ aufrecht hinstellen. Gehen Sie ebenfalls mit Belohnungen immer sparsamer um, bis Anerkennung nur noch durch Augenkontakt signalisiert wird, bis der Hund auch zusätzlich gegebene Befehle wie „SITZ!“ und „BLEIB SITZEN!“ befolgt.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bei richtiger Anwendung der Gentle Leader®-Methode wird Ihr Hund rasch lernen, sowohl mit bereitwillig auf Befehle zu reagieren, um sich Ihr Lob und Ihre Zuneigung zu verdienen. Nur hin und wieder sollte ein Leckerbissen gegeben oder das kurzzeitige Spiel mit einem beliebigen Gegenstand gestattet

werden, um seine Motivation zum Befolgen der gelernten Anweisungen aufrecht zu halten.

- 🐾 Beim Training den Hund **IMMER** an der Leine führen und Gentle Leader® anlegen, besonders, wenn er es noch nicht gelernt hat, auf Zuruf zu Ihnen zu kommen.
- 🐾 Beim Training mit Gentle Leader® **NICHT FORTGESETZT** an der Leine ziehen, da der Hund dabei instinktiv rückwärts und von Ihnen weg zieht. Statt dessen die Leine einmal auf Sie zu ziehen, damit der Hund spürt, dass Sie ihn unter Kontrolle haben, und dann sofort locker lassen. Motivieren Sie den Hund dadurch zur aktiven Arbeit, die belohnt wird.
- 🐾 **ANSCHREIEN, AUSSCHIMPEN** oder **BESTRAFUNGEN** tun Ihrem Hund und dem Training nicht gut, da ihn dies einschüchtert und in Bezug auf die Beziehung zu seinem Herrchen/Frauchen verunsichert. Es wird ihm dadurch ebenfalls suggeriert, dass er von Ihnen unangenehme Dinge zu erwarten hat, was lediglich erreicht, dass er sich Ihnen immer ungerner nähert und die Abrihtung zur Tortur wird.
- 🐾 Die Übungsstunden **NICHT ZU LANGE AUSDEHNEN!** Dies gilt insbesondere für junge Hunde, deren onzentrationfähigkeit sich nicht über längere Zeitspannen erstreckt. Wenn Sie oder der Hund ermüden, abgelenkt werden oder frustriert sind, ist es am sinnvollsten, eine Pause zu machen und später noch einmal von vorn anzufangen. Die besten Ergebnisse werden mit häufigen, kurzen Trainingsstunden erzielt.
- 🐾 **HABEN SIE SPASS AM TRAINING!** Gentle Leader® ist nicht nur eine effektive und lohnende Methode, sondern auch dazu gedacht, sowohl dem Hund als auch dem Hundebesitzer Vergnügen zu bereiten.

GENTLE LEADER® TRAINERS
www.gentleleader.co.uk

beaphar®

Gentle Leader®

SMALL:

Westie, Yorkie, Jack Russell, Toy Poodle, Lhasa Apso
Also suitable for Medium/Large Puppies

MEDIUM:

Labrador, Cocker & Springer Spaniels, German Shepherd, Boxer, Retriever, Dobermann, Staffordshire Bull Terrier

LARGE:

Large German Shepherd, Large Labrador, Rottweiler, Great Dane, Newfoundland



Award-winning canine headcollar system for managing and walking your dog kindly on the lead without pulling or choking. Individually adjustable for maximum comfort - enables you to train your dog/puppy quickly, kindly and effectively in basic obedience. Used and recommended by top trainers, behaviourists and veterinarians worldwide.



Harnais de tête pour chien : permet de promener et de diriger votre chien ou votre chiot doucement, sans avoir à tirer sur sa laisse. Le harnais est réglable pour un confort maximum. Il vous permet d'éduquer rapidement et efficacement votre compagnon tout en douceur. Suivre les instructions du "Guide de dressage".



Preisgekrönter Hundekopfhalter. Kein Zeren an der Leine mehr. Bringen Sie Ihrem Hund oder Welpen auf sanfte und schnelle Weise grundlegenden Gehorsam bei. Sofortige Kontrolle ohne Blockieren und Ziehen. Weich und verstellbar für optimalen Komfort. Komplette Anleitungen zur Benutzung und zum Anlegen liegen bei.



Collare da addestramento pluripremiato. Morbido e regolabile per il massimo comfort. Consente di abituare facilmente il cucciolo o il cane adulto a camminare al tuo fianco senza tirare il guinzaglio. Utilizzato e raccomandato da addestratori professionali e veterinari in tutto il mondo. Contiene istruzioni complete per il corretto utilizzo.



Bekroonde hondenkopriem. Voorkomt dat uw hond hinderlijk aan de lijn trekt. Traint uw hond of puppy de basis van gehoorzaamheid vlug en op vriendelijke wijze. Geeft onmiddellijk controle zonder harde rukken aan de hals. Zacht en verstellbaar voor maximaal comfort bij uw hond. Volledige trainingsinstructies en gebruiksaanwijzing in de verpakking.



El collar-ramal para perros. Impide a su perro tirar de la correa. Enseñe a su perro o cachorro obediencia básica de manera rápida y cariñosa. Logre un control inmediato sin tirones ni ahogos. Suave y ajustable para un máximo confort. Contiene instrucciones completas de colocación y uso para el adiestramiento.